	PRÜFUNGSORDNUNG L4(3) SYSTEMAUDITOR NACH EN/AS 9100 (1ST, 2ND PARTY)	Dokument	TRG_RD_026
		Ausgabe	01
		Erstellt	18.08.2009
		Freigabe	U. Gabriel
		Verteiler	TRG
		Seite	1 von 2

1. Ziel der Prüfung

Durch die erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass er die nötige Qualifikation zur Durchführung von 1st, 2nd party-Audits nach ISO 9001 besitzt. Zusätzlich sind die Empfehlungen in ISO 19011 Abschnitt 7 hinsichtlich der notwendigen Auditerfahrung zu beachten.

Durch die erfolgreiche Absolvierung dieser Prüfung kann der Teilnehmer den Nachweis erbringen, dass er die nötige Qualifikation zur Durchführung von 1st, 2nd party-Audits nach EN/AS 9100 besitzt. Zusätzlich sind die Empfehlungen in ISO 19011 Abschnitt 7 hinsichtlich der notwendigen Auditerfahrung zu beachten.

2. Zulassungsvoraussetzungen

Der Teilnehmer verfügt idealer Weise über mindestens 2 Jahre Berufserfahrung und kann ein Jahr Erfahrung mit qualitätsrelevanten Tätigkeiten nachweisen. Die Teilnehmer sollten EN/AS 9100 bereits sehr gut kennen.

3. Anmeldung zur Prüfung

Die Anmeldung zur Prüfung erfolgt zusammen mit der Anmeldung zum Seminar L4(3). Die Prüfungsgebühr ist ergänzend zum Seminarpreis gesondert ausgewiesen. Der Teilnehmer kann bis zum letzten Tag der jeweiligen Seminarveranstaltung entscheiden, ob er die Prüfung im Anschluss an das Seminar oder zu einem späteren Termin absolvieren möchte.

4. Prüfungskomplexe

Die Prüfung besteht aus drei Teilen:

Teil 1 behandelt QM-Grundbegriffe, die Forderungen von EN/AS 9100 und Auditierung. In diesem Teil sind maximal 20 Punkte erreichbar.

Teil 2 behandelt die grundlegenden Aspekte des Auditierens (Auditplanung, Durchführung und Berichterstattung) In offenen Fragen wird das Wissen hinterfragt. Typischerweise wird hier auch die Erstellung einer Audit-Checkliste gefordert. In diesem Teil sind maximal 20 Punkte erreichbar.

Teil 3 behandelt verschiedene vorgegebene Auditsituationen anhand derer der Teilnehmer das Vorliegen einer Abweichung feststellen soll und die weitere Vorgehensweise zur detaillierten Hinterfragung des Sachverhaltes darstellen soll.

In diesem Teil sind maximal 20 Punkte erreichbar.

5. Prüfungsdauer

Die Dauer der Prüfung beträgt insgesamt 90 Minuten

6. Hilfsmittel

Für die Prüfung sind alle im vorbereitenden Lehrgang verteilten Unterlagen und insbesondere die Norm EN 9100 zugelassen.

7. Rücktritt von einer Prüfung

Ein Prüfungsteilnehmer kann vor Beginn der Prüfung zurücktreten. In diesem Fall gilt die Prüfung als nicht unternommen. Bricht ein Teilnehmer die Prüfung nach Beginn ab, so gilt diese Prüfung als unternommen.


8. Bewertung der Prüfungsleistung

Die Prüfung gilt als bestanden, wenn insgesamt 60% der Maximalpunktzahl von insgesamt 60 Punkten (1 Teil: 20 Punkte, zweiter Teil: 20 Punkte, dritter Teil: 20 Punkte) erreicht wird. Zusätzlich muss der Teilnehmer in jedem Teil mindestens 50% der Maximalpunktzahl erreicht haben.

9. Wiederholungen von Prüfungen

Eine nicht bestandene Prüfung kann an einem der nächsten durchgeführten Termine (innerhalb von 12 Monaten) wiederholt werden. Es ist das gesamte Verfahren der Prüfung zu durchlaufen.

Es sind insgesamt 3 Wiederholungsprüfungen möglich.

	PRÜFUNGSORDNUNG L4(3) SYSTEMAUDITOR NACH EN/AS 9100 (1ST, 2ND PARTY)	Dokument	TRG_RD_026
		Ausgabe	01
		Erstellt	18.08.2009
		Freigabe	U. Gabriel
		Verteiler	TRG
		Seite	2 von 2

10. Korrektur, Feststellung des Prüfungsergebnisses, Einsicht in die Prüfung

Die schriftliche Prüfung und die Ausarbeitungen werden von einem Prüfer bewertet.

Eine Zweitkorrektur erfolgt nicht. Auf eine Einsicht in die Prüfungsunterlagen besteht grundsätzlich kein Anspruch.

Auf besonderen Antrag erhält der Prüfungsteilnehmer, der die Prüfung nicht bestanden hat, Einsicht in seine Prüfungsunterlagen in einer der Geschäftsstellen der Bureau Veritas. Der Antrag ist schriftlich an die Ressortleitung Training zu richten. Der Antrag ist zu begründen.

Die Benachrichtigung der Prüfungsteilnehmer über ihr Prüfungsergebnis erfolgt spätestens acht Wochen nach der Prüfung durch die Ressortleitung Training. Die erreichte Punktezahl wird nicht mitgeteilt. Hat ein Teilnehmer nicht bestanden, so erhält er eine kurzgefasste Auswertung über seine Prüfungsleistungen.

11. Zertifikat

Bei bestandener Prüfung erhalten Sie das Bureau Veritas Zertifikat „Systemauditor nach EN/AS 9100 (1st, 2nd party)“. Das Zertifikat ist drei Jahre ab Ausstellungsdatum gültig.

12. Rezertifizierung

Die Verlängerung ist an folgende Voraussetzungen gebunden:

Schulungsnachweis

Der Zertifikatsinhaber muss in den letzten drei Jahren an mindestens einer 2-tägigen Schulung teilgenommen haben in der aktuelle Themen zur relevanten Norm, und Managementwerkzeugen behandelt wurden.

Auditerfahrung (Auditpraxis)

Der Zertifikatsinhaber muss durch schriftlichen Nachweis des Audit-Auftraggebers oder Arbeitgebers nachweisen, dass er in den zurückliegenden 3 Jahren seine Fähigkeit des Auditierens durch regelmäßige Teilnahme an Audits aufrechterhalten hat. Er muss in den letzten Jahren mindestens 3 Audits mit insgesamt 5 Audittagen vor Ort durchgeführt haben.

Verhaltenskodex

Durch Unterschrift auf dem Antragsformular für die Rezertifizierung wird der Verhaltenskodex von Bureau Veritas anerkannt.

13. Inkrafttreten der Prüfungsordnung

Diese Prüfungsordnung tritt zum 1. September 2009 in Kraft.